

2. Wilt du seyn bey Hof beliebt/ mußtu einem jeden dienen/
 Der dir wieder dienen kan; ô wie oft sieng an zu grünen
 Dem ein unverhofftes Glück/ der sich nach der Hof's Manier
 Hat in alle Kopf geschickt/ aufgewart nach Stands: Gebühr.
3. Du must auch die Gebühr mit Reigen dem erzeigen /
 Von dem du was begehrt/ und wann du wilt erreichen/
 Den vorgesteckten Zweck/ so must du ganze Haufen
 Der Titul geben aus. Darf man sie doch nicht kaufen?
4. Wilt du von Haus aus nach Hof dich begeben/
 Gehe bey Zeiten/ so lieb dir dein Leben/
 Alle Schamhaftigkeit gänzlich von dir:
 Höstliche Kühnheit ist Hofes: Manier.
5. Wend' den Mantel nach den Wind/ siehe wie die Hof: Luft streichet/
 Rauscht ein rauche Norden: Luft/ klug ist/ der ihm schleich entweichet/
 Unter dessen soll ein Weiser wissen/ wie man soll flattiren/
 Und bey sanfften Westen: Lüfftlein seine Sachen erst vollführen.
6. Wilt du dann bey grossen Herren auch erlangen grosse Guad /
 So must du mit Narren scherzen/
 Geht es dir gleich nicht von Herzen/
 Weiß man doch/ daß mancher König Narren oft am liebsten hat.